

## Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 10. 7. 1920

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII Sternwartestrasse 71

R. 10. VII.

mein lieber Arthur

paßt es Ihnen daß ich nächften Doñerstag gegen 11<sup>h</sup> vormittag zu Ihnen kome?

Bitte schicken Sie mir eine Zeile, Telephon functioniert nicht.

Herzlich Ihr

Hugo

PS. Falls diese Zeilen Sie später als Montag erreichen, dann bitte um ein Telegram.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 319 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »1/1 Wien 15, 10. VII. 20, 12«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »258« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »367«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 293.

6 *Donnerstag*] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 15. 7. 1920

### Erwähnte Entitäten

Personen: Frieda Pollak

Orte: I., Innere Stadt, Rodaun, Sternwartestraße, Wien